

## Tierischer Badespaß

Solabali beendet Freibadsaison am 16. September mit einem Schwimmen für Hund und Herrchen

**LINDHORST.** Eine sonnige Saison geht zu Ende. Das Lindhorster Freibad Solabali hat noch bis Sonntag, 16. September, geöffnet. Der öffentliche Badebetrieb im Solabali, in der Klaha 51, endet an diesem Tag um 17 Uhr. Wie die Samtgemeinde als Betreiber des Bades mitteilt, wird das kühle Nass im Anschluss wieder einmal für Hunde freigegeben. Dann können Vierbeiner und ihre Frauchen und Herrchen bis 19 Uhr gemeinsam ins Wasser springen. Der Eintritt für das Hundeschwimmen ist frei.

In den vergangenen Jahren erfreute sich die Veranstaltung großer Beliebtheit. Zahlreiche Hundehalter kamen mit ihren Vierbeinern aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus nach Lindhorst, um die seltene Gelegenheit zu nutzen, gemeinsam mit ihren tierischen Begleitern zu planschen und in den Schwimmbecken zu toben.

Ab Montag stehen die Außenbecken des Solabali dann nicht mehr zur Verfügung. *kil*



Hunde können zum Saisonabschluss wieder im Lindhorster Solabali ins Wasser eintauchen.

FOTO: GEB

### IN KÜRZE

#### Info-Treffen zum Adventskalender

**SEGGEBRUCH.** Die Kirchengemeinde Seggebruch lädt alle, die in diesem Jahr am Lebendigen Adventskalender teilnehmen möchten, zu einem ersten Info-Treffen ins Gemeindehaus ein. Treffen ist am Mittwoch, 19. September, um 20 Uhr. Teilnehmen können Privatpersonen, Gruppen oder Vereine im Bereich der Kirchengemeinde. Sie öffnen vom 1. bis zum 23. Dezember ihre Tür für interessierte Gäste und gestalten einen adventlichen Abend für rund 20 bis 30 Minuten. Dabei können gemeinsam Lieder gesungen, Gedichte gehört und Glühwein getrunken werden.

#### SPD lädt Jugend nach Berlin ein

**NIEDERNWÖHREN.** Der SPD-Samtgemeindeverband Niedernwöhren lädt Jugendliche zu einer Fahrt zum Bundestag nach Berlin ein. Termin ist Freitag, 12. Oktober. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren. Abreise ist um 7 Uhr in Stadthagen. Neben dem Besuch des Plenums und einer Besichtigung der Reichstagskuppel steht die heimische Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers für ein Gespräch zur Verfügung. Für die Versorgung werden zehn Euro erhoben, die übrigen Kosten übernimmt der Samtgemeindeverband. Anmeldungen nimmt Jürgen Weh, in der Ecke 10, in Niedernwöhren entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Anmeldeabschluss ist der 15. September. Einen Anmeldevordruck und weitere Infos gibt es auf [www.spd-niedernwoehren.de](http://www.spd-niedernwoehren.de).

#### Kirchengemeinde feiert „GoinG“

**HEUERSSEN.** „Das gönnt' ich DIR“: So lautet das Thema des nächsten „GoinG“ (Gottesdienst in neuer Gestalt), zu dem die Heuerßer Kirchengemeinde für Sonntag, 16. September, um 18 Uhr in die St.-Jürgen-Kirche einlädt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Besucher eingeladen, bei Laugengebäck und Wein einen geselligen Abend zu verbringen.

#### GRATULATION

**HEUERSSEN.** Wilhelm Homeier, Dorfstraße 3, vollendet heute sein 80. Lebensjahr.

## Zeit zur Selbstfindung

Laura Schwier absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kirchengemeinde Meerbeck

VON JULIANE SCHWARZ

**MEERBECK.** Laura Schwier kennt sich aus in der Kirchengemeinde Meerbeck. Seit ihrer Kindheit geht sie dort ein und aus. Pastorin Antje Stoffels-Gröhl kennt sie schon, seit sie denken kann. Vor ein paar Jahren wurde sie in der St.-Bartholomäus-Kirche konfirmiert, seit 2016 engagiert sie sich in der Flüchtlingshilfe. Es ist daher kein Wunder, dass ihr das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das sie seit Anfang August absolviert, eine Menge Spaß macht. Auch im Gespräch mit der 18-Jährigen ist ihr deutlich anzumerken, dass ihre Arbeit sie erfüllt.

Für ihr Soziales Jahr mussten Schwier und die Gemeinde lange kämpfen (wir berichteten). Es hatte dort zuvor noch keine Freiwilligen gegeben, und die 10 000 Euro, die das Jahr kostet, konnte die Gemeinde allein nicht finanzieren. Erst durch den Erlös des Weihnachtsmarktes und großzügige Spenden konnte Schwier ihr Jahr doch noch ermöglicht werden. Für sie eine tolle Möglichkeit, wollte sie nach ihrem Abitur doch gern



Laura Schwier ist schon lange in der Kirchengemeinde Meerbeck aktiv. Nun kann sie ihr Engagement auch im Freiwilligen Sozialen Jahr zeigen.

FOTO: JUS

noch ein Jahr zur „Selbstfindung“ nutzen.

Schwier ist in den Bereichen Jugend-, Kinder- und Flüchtlingsarbeit beschäftigt. Sie unterstützt unter anderem die Konfirmanden in der Zeit vor deren Konfirmation und organisiert und begleitet das Konfi-Camp, das bald in Dänemark stattfinden soll.

Bereits zu Beginn ihres Jah-

res ist Schwier zu einer Freizeit für Geflüchtete nach Schloss Baum gefahren. Die Arbeit mit den Familien, die oft eine lange und traumatische Flucht hinter sich haben, beschreibt Schwier als „Arbeit aus Nächstenliebe“. Und diese Liebe wird erwidert.

„Sie sind sehr offen und heißen einen sofort herzlich willkommen“, erzählt die Meer-

beckerin, die täglich Flüchtlingsfamilien zuhause besucht. Sie unterstützt sie beim Ausfüllen wichtiger Formulare und erklärt all das, was noch nicht verstanden wird.

Jeden Tag wird außerdem eine Stunde lang mit den Kindern gelernt.

Schwier besucht dazu auch die Grundschulen in den umliegenden Orten. Sie hilft den Kleinen bei den Hausaufgaben, spielt mit ihnen Spiele und begleitet sie zum Sport. Das ist der jungen Frau besonders wichtig. „Man braucht ein Hobby zum Ausgleich. Für die Kinder ist das außerdem ein toller Weg, sich zu integrieren.“

Auch das Lesen steht regelmäßig auf dem Programm. Zwar hätten die Kinder dazu nicht immer Lust und würden lieber spielen wollen, jedoch wüssten sie auch, dass das Lesen wichtig für sie sei, so Schwier. Neulich habe sie auch mit einem Vater geübt.

Wie unterschiedlich die Kulturen tatsächlich sind, sei im-

mer wieder überraschend, so Schwier weiter. Dinge, die für sie selbstverständlich seien, beispielsweise das tägliche Besuchen des Unterrichts, seien für einige der Geflüchteten nicht so wichtig. „Es ist dann manchmal etwas schwer, ihnen klar zu machen, dass es in Deutschland

Pflicht ist, zur Schule zu gehen“, erklärt die Freiwillige. Gleichzeitig sei das Interesse an Unbekanntem bei den Meisten sehr groß. „Sie hören mir aufmerksam zu, wenn ich ihnen etwas erkläre, und sind sehr bemüht, Neues zu lernen.“

Ein besonders schönes Erlebnis sei der ein Mal im Monat stattfindende Internationale Abend. „Dazu bringt jeder etwas mit, das typisch für seine Heimat ist. Dann gibt es zum Beispiel Essen aus dem Irak.“ Auch den ein oder anderen traditionellen Tanz bekäme man hier beigebracht. „Der Austausch ist am Allerwichtigsten“, ist sich Schwier sicher.

➔ Laura Schwier ist als Freiwillige in der Kinder-, Jugend- und Flüchtlingsarbeit tätig.

## Kreativ und gemütlich

Atelier form.Art lädt für Sonntag zum Sommerausklang ein

**NORDSEHL.** Unter dem Motto „Sommerausklang“ lädt das Atelier form.Art an der Landstraße 38 in Nordsehl zu einem gemütlichen und kreativen Nachmittag ein. Das Fest steigt am Sonntag, 16. September, ab 15.30 Uhr. Das Atelier team um Leiterin Petra Richter hat für diesen Tag ein buntes Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Der Eintritt ist frei.

Statt für ein Herbstgöstöber hat sich das Atelier dieses Jahr für ein sommerliches Fest im Freien entschieden. Auf dem Hof wird das Schaumburger Schlagerduo Tapee' auftreten und für Stimmung sorgen, kündigt Richter an. Vielleicht

animierten die Musiker ja sogar den einen oder anderen zu einem Discofox, meint sie.

„Die Besucher können sich entspannen oder selbst kreativ werden“, so die Atelierleiterin. In einem Vorlesezimmer werden Geschichten und Gedichte sowie Erzählungen für Kinder zu hören sein. Außerdem hat das Atelier team Holz-Vogelhäuser besorgt, die von Kindern und Erwachsenen kreativ gestaltet und bemalt werden können. Zudem gibt es eine Fotoaktion unter dem Kastanienbaum und eine „verrückte Malmaschine“, die aus einer Autobatterie und einem Propeller gefertigt wurde und per Fernsteuerung farbenfrohe

Bilder erstellen kann. Für die jungen Besucher stehen außerdem Seifenblasen, Glitzersteine und Straßenkreide parat.

Das Atelier der PLSW (Paritätische Lebenshilfe Weserbergland) nutzt die Gelegenheit außerdem, um eigene kreative Arbeiten zu verkaufen und Waren aus ihrem neuen Maigut-Shop anzubieten. Dazu zählen der in der Werkstatt geröstete Kaffee sowie Produkte aus den in Nordsehl angebaute Aronia-Beeren und Gewürze.

Kulinarisch tischt das Atelier Gegrilltes sowie Kaffee, Kuchen, Cocktails und einiges mehr auf. *kil*

## Superhelden laden ein

Volksdorfer feiern Erntefest am kommenden Wochenende

**VOLKSDORF.** Unter dem Motto „Superhelden“ hat die Volksdorfer Dorfjugend zum diesjährigen Erntefest eingeladen. Verkleidet als Superman, Super Mario und Co. zogen die jungen Männer und Frauen durch den Ort, um für das Fest zu werben und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Das Erntefest steigt am kommenden Wochenende, 15. und 16. September.

Los geht es am Sonnabend um 14 Uhr mit dem Abholen der Erntekrone bei Familie Güsewelle. Anschließend werden Kaffee und Kuchen im Festzelt angeboten. Musik macht die Schaumburger Trachtenkapelle. Um 20 Uhr



Heldenhafte Verkleidung als Superman, Super Mario, Hulk und Co. toltert die Volksdorfer Dorfjugend durch den Ort.

FOTO: PR

startet die Zeltfete mit dem DMW Projekt.

Weiter geht es am Sonntag mit einem Zeltgottesdienst um

10 Uhr. Beim anschließenden Katerfrühstück mit den Schaumburger Musikanten klingt das Fest aus. *kil*